



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den beiden Artikeln benannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt unser Verein mit diesem Merkblatt nach.

1. Wie sind Name und Kontaktdaten des Vereins?

KGV „Goldene Höhe“ e.V., Virchowstraße 90, 04157 Leipzig
gesetzlich nach § 26 BGB vertreten durch den Vorstand

André Mertin, Virchowstraße 90, 04157 Leipzig

Ansprechpartner im Verein

André Mertin, Virchowstraße 90, 04157 Leipzig

kgv-goldene-hoehe@t-online.de, 0177-8406897

2. Für welche Zwecke werden die personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet?

- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Mitgliederverwaltung, Einladungen zu Mitgliederversammlungen, Einholen der Beiträge, Organisation des Vereinsbetriebes).
- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Pachtverhältnisses erhoben und verarbeitet (z.B. Pächterverwaltung, Einladungen zu Versammlungen, Einholen der Pachtzinsen, Organisation des Pachtverhältnisses).
- Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung der Medienversorgung der Parzellen erhoben und verarbeitet (z.B. Aufgaben der Wasserkommission und der Elektrokommision, Einladungen zu Versammlungen, Einholen der Verbräuche, Organisation der Medienversorgung).
- Weiterhin werden personenbezogene Daten z.T. anonymisiert im Rahmen der Mitgliedschaft im Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. zur Entwicklung des Kleingartenwesens an die Stadt Leipzig und an die Stadt-, Landes- und Bundesverbände der Kleingärtner verarbeitet und weitergeleitet.
- Personenbezogene Daten werden auch im Fall der Beitrittserklärung in den Rahmenvertrag für die Kleingärtner zwischen dem Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. und dem Versicherungsdienst erhoben und verarbeitet.
- Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Vereinsveranstaltungen und -ereignissen erhoben und verarbeitet, einschließlich der Berichterstattung hierüber in den Schaukästen des Vereins, in der örtlichen Presse, auf der Internetseite des Vereins, in den Medien der Fachverbände, in Auftritten des Vereins in sozialen Medien sowie auf Seiten der o.g. Verbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

3. Auf Basis welcher Rechtsgrundlagen erfolgt die Datenverarbeitung?

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschafts- sowie das Pachtverhältnis und um die Teilnahme an der Arbeit der Fachverbände, Fachgruppen usw.
- Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet, in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Vereins.



- In diesem Rahmen werden auch personenbezogene Daten der Teilnehmer (einschließlich Bilder), zum Beispiel bei der Berichterstattung über Vereinsereignisse, veröffentlicht.

4. Aus welchen Quellen stammen die personenbezogenen Daten?

- Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft bzw. bei Errichtung des Pachtverhältnisses beim Betroffenen selbst erhoben.

5. Wer sind die Empfänger/Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten?

- Personenbezogene Daten der Mitglieder und Pächter werden bei berechtigtem Interesse z.T. anonymisiert an die Kommune und die Stadt-, Landes- und Bundesverbände der Kleingärtner weitergegeben.
- Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder und Pächter werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das Bankinstitut weitergeleitet.

6. Für welche Dauer werden die personenbezogenen Daten gespeichert, welche Kriterien gelten für die Festlegung der Dauer der Speicherung?

- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft bzw. des Pachtverhältnisses gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft bzw. des Pachtverhältnisses werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft bzw. des Pachtverhältnisses und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
- Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich z.B. um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zum Vorstand, zum erweiterten Vorstand, zu einer Fachgruppe, zur Wasser- oder Energiekommission, besondere gärtnerische Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat usw.. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Vereinsereignissen und -erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Gremien der Kleingärtner zugrunde.
- Alle Daten der sonstigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft bzw. des Pachtverhältnisses nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

7. Welche Rechte stehen der betroffenen Person unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen zu?

Den Betroffenen stehen folgende Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.